

für „Die Raben“ in den Elektrischen, lieber Papa: uns gehen sie nichts mehr an, die alten Formeln: „Die Farbigen haben zu bleiben wo sie sind, auf ihrem Rang, und anderer solcher Quatsch ... Wir reisen im Pullman, und der Neger trägt unsere Koffer.“

Der Tee bei dem Richter und Mrs. Mac Klem von Mac Klem Lodge, einer Familie von altem Geschlecht, die in Forest Hill den Strand, die Moral und die Bäder überwachte, sanktionierte die Situation der Blooms. Diese vornehme Beamtenfamilie, die sich hierher zurückgezogen hatte, bildete das Oberhaupt der kleinen Provinzkolonie, die sich für die Dauer des ganzen Jahres in Cornelius Creek angesiedelt hatte. Mrs. Mac Klem hatte ehemals im Osten Blooms gekannt, einen früheren Richter am Kassationshof, und fragte, ob die neu hier Angekommenen nicht mit jenen verwandt seien. Octavius machte Anspielung auf eine jüngere Linie. Er hatte auf der Anhöhe Land zu günstigen Bedingungen gekauft, und projektierte jetzt, hier bauen zu lassen. In einer Unterhaltung, die zu nichts verpflichtete, nahm er sogar mit dem Richter die Möglichkeit in Aussicht, Mittel zur Gründung eines Kasinos nach europäischem Muster und eines Landklubs gemeinsam aufzubringen. Die Mac Klems hatten einen Sohn, Student der Harvard University, der nicht mehr von Poolies Seite wich. Zugegeben, daß sie schön wurde. Seine Schwester Alma war mehr dazu angetan, mit ihren Blicken die älteren Herren zu bombardieren und festzuhalten, aber Poolie triumphierte über die gesamte männliche Jugend. Bei den Afrikanern gibt es Fetischtage, an denen sich die Neger die Gesichter mit verschiedenen Farben bemalen; für die Damen Bloom waren alle Tage in Cornelius Creek Fetischfeste, an denen sie sich schminkten. Ihre Körper rollten nicht mehr, ihre roten entkrausten Haare waren zwar noch ein wenig starr wie Strohstoppeln, aber im Black-Bottom-Tanzen konnte es keiner mit ihnen aufnehmen. Die Freude ließ in ihren Gesichtern unerhörte Farben aufflammen. Sie trugen Badeanzüge in lebhaften Farben und hatten endgültig auf die Kinkerlitzchen aus blauem Glas verzichtet, die von den Phöniziern bis zu Woolworth alle Industriellen seit jeher für die Negerinnen angefertigt haben. Die Freiluftphotographen hatten nur noch für sie ihre Apparate. Ihre Anmut beim Schwimmen machte aus jeder Welle eine Hängematte.

Eines Morgens, als sie alle faul im Sande ausgestreckt lagen, und die Sonne wie über ein Spalier über ihre Glieder spielte, fiel es Octavius ein, Poolie, auf deren leuchtenden Teint er sehr stolz war, gründlicher zu betrachten.

„Ich habe nie bemerkt, daß du ein Schönheitsmal auf dem Nacken hast“, sagte er aufmerksam, wie die Mutter einer jungen Debutantin der Gesellschaft.

Poolie zuckte in vollendeter Selbstsicherheit die Achseln.

„Du kannst lange suchen, bis du eine Haut wie die meine findest“, antwortete sie.

Derselben Ansicht mußte wohl der junge Mac Klem sein, der gerade kam, um, wie täglich, mit ihnen zusammen zu baden. Ein Flüstern und Raunen am Strand, vielstimmig wie das Rauschen des Meeres in den Muscheln. Man sprach von einer Verlobung ...

Einige Tage später hatte Octavius von neuem Grund, zu staunen ... Kein